

Der OWV Amberg zu Besuch bei uns in Schwandorf / 19.11.2015



Hier kamen einst die Sautreiber vorbei: Das Schweinchendenkmal in Schwandorf.
Bild: hfz

In der Saugasse

Waldverein auf Entdeckungstour in Schwandorf

Amberg. Vom Schweinchenbrunnen zur Saugasse: Der Oberpfälzer Waldverein (OWV) erkundete die Sehenswürdigkeiten der Nachbarstadt Schwandorf. Viele interessante Baudenkmäler gab es bei dem Ausflug zu bestaunen. Besonders gefiel den Ambergern das Schweinchendenkmal in der Saugasse. Es erinnert an den Sautreiberweg, der heute als Wanderweg fortbesteht. Früher wurden die Schweine aus Böhmen zum Verkauf nach Schwandorf und weiter bis nach Nürnberg getrieben.

Höhepunkt war die Besichtigung des Blasturms. Hier erwartete der Vorsitzende des Schwandorfer OWVs, Erwin Mayer, die Gruppe und berichtete über das ehrgeizige und kostenintensive Ziel, den Turm als Raststätte für Jakobspilger auszubauen. Oben angekommen, sang die Gruppe die Bayernhymne. Auch die Jakobskirche und die historischen Felsenkeller durften bei dem Rundgang durch die Stadt nicht fehlen. Gästeführerin Irmgard Irrgang erntete viel Lob.